

Inhaltsverzeichnis

1	Entwicklungsstörungen – ein Spiegel der Variabilität	1
1.1	Grundlegendes zur Terminologie von Entwicklungsstörungen	2
1.2	Das Etikettierungs-Ressourcen-Dilemma: Risiken und Vorteile von Diagnosen	7
	Literatur	10
2	Die Zunahme von Entwicklungsstörungen – eine wachsende Herausforderung	13
	Literatur	15
3	Entwicklungsstörungen – Einblicke in das Spektrum	17
3.1	Kategorien und Dimensionen von Entwicklungsstörungen	18
3.2	Die Vielfalt von Entwicklungsstörungen: ein breites Spektrum	21
	Literatur	23
4	Entwicklungsdiagnostik – Phänomenologie der Störungen	25
4.1	Quellen der Diagnostik	26
4.2	Entwicklungsscreening: Früherkennung von Störungen	27
4.3	Meilensteine: eine Vereinfachung der Komplexität von Entwicklung	29
4.4	Vertiefte Abklärung kindlicher Entwicklungsstörungen	30
	Literatur	32
5	Das Entwicklungsprofil – unverzichtbar bei der Abklärung von Störungen	35
5.1	Das Entwicklungsalter: hilfreich im praktischen Alltag	36
5.2	Individuelle Entwicklungsprofile: Erstellung und Anwendung	39
	Literatur	43
6	Risiko- und Schutzfaktoren – ein komplexes Zusammenspiel	45
6.1	Kindliche und umfeldbedingte Risikofaktoren: die langfristigen Auswirkungen	46
6.1.1	Risikofaktoren beim Kind: Frühgeburt als typisches Beispiel	48
6.1.2	Risikofaktoren im Umfeld: familiäre Belastungen	50
6.2	Die Bedeutung von Schutzfaktoren: ein Paradigmenwechsel	54
	Literatur	57
7	Umgang mit Entwicklungsauffälligkeiten – das Fit-Konzept	61
7.1	Bedürfnis nach Geborgenheit und Zuwendung	63
7.2	Wunsch nach sozialer Anerkennung	65
7.3	Drang nach Leistung und Erfolg	65
7.4	Das Fit-Konzept in der Praxis: Passung zwischen Kind und Umwelt	66
	Literatur	73

8	Die intellektuelle Entwicklungsstörung – globale Defizite	75
8.1	Unterschiedliche Schweregrade: prognostische Bedeutung	76
8.2	Herausforderndes Verhalten wegen emotionaler Entwicklungsverzögerung	80
8.3	Ursachen von Entwicklungsstörungen: die ätiologische Diagnose	80
8.4	Therapeutische Ansätze bei Entwicklungsstörungen	87
	Literatur	89
9	Sprachentwicklungsstörung – je früher erkannt, umso besser	91
9.1	Terminologie der Sprachentwicklungsstörungen: ein neuer Konsens	92
9.2	Die Entstehungswege von Sprachentwicklungsstörungen	95
9.3	Risikofaktoren und Merkmale von Sprachentwicklungsstörungen	96
9.4	Bedeutung des Umfeldes bei kindlichen Sprachstörungen	98
9.5	Abklärung von Sprachentwicklungsstörungen	99
9.6	Ansätze in der sprachlichen Entwicklungsförderung: viele wirksame Therapieformen	101
	Literatur	103
10	Die Autismus-Spektrum-Störung – Barrieren in der sozialen Interaktion	107
10.1	Die verschiedenen Formen des Autismus	109
10.2	Die Entstehungswege des Autismus	111
10.3	Autismus-Theorien: Soziale Motivation, Theory of Mind und zentrale Kohärenz	114
10.4	Das klinische Bild und sein Verlauf: ein vielfältiges Mosaik	115
10.5	Entwicklungsdiagnostik des Autismus: Befragung und Beobachtung	118
10.6	Begleiterkrankungen: Herausforderungen in der Diagnostik	120
10.7	Entwicklungsförderung: die Bedeutung frühzeitiger Interventionen	121
	Literatur	122
11	Herausforderungen beim Lernen – Lese-, Rechtschreib-, Rechenstörungen	127
11.1	Lernschwäche oder Lernstörung: eine Begriffsklärung	129
11.1.1	Die Häufigkeit von Lernstörungen: eine Frage der Perspektive	131
11.2	Die Dyslexie: Erkennen, Verstehen und Unterstützen	131
11.2.1	Lesenlernen: ein komplexer Lernprozess	131
11.2.2	Früherkennung und Merkmale von Lesestörungen	133
11.2.3	Ursachen der Lesestörung: komplexe genetisch-neurobiologische Ätiologie	135
11.2.4	Die diagnostischen Schritte bei Verdacht auf eine Lernstörung	137
11.2.5	Effektive Förderkonzepte von Kindern mit Dyslexie	138
11.3	Herausforderungen bei der Orthographie: die Rechtschreibstörung	139
11.4	Die Dyskalkulie verstehen: eine Übersicht zur Rechenstörung	140
11.4.1	Die Zahlenwelt entdecken: der Lernprozess des Rechnens	140
11.4.2	Die Merkmale einer Dyskalkulie: viele Facetten	142
11.4.3	Auf der Suche nach den Ursachen der Dyskalkulie	146
11.4.4	Rechendiagnostik: viele Schritte	147
11.4.5	Behandlung und Förderung der Dyskalkulie	148
	Literatur	149

12	Die Entwicklungsstörung der Motorik – ein prognostischer Marker.....	153
12.1	Die Kriterien der Motorikstörung	154
12.2	Entstehung und Verlauf: das motorische Lernen im Zentrum	157
12.3	Das Erscheinungsbild des ungeschickten Kindes	158
12.4	Die diagnostischen Schritte.....	159
12.5	Motorische Störungen bei Kindern mit Entwicklungsrisiken	160
12.6	Probleme beim Schreiben: die motorische Schreibstörung.....	161
12.7	Entwicklungsförderung der Motorik.....	163
	Literatur	164
13	Die Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitäts-Störung – eine Spektrumdiagnose	167
13.1	Die Klinik von ADHS: gemeinsame Merkmale, heterogenes Bild	168
13.2	Die Frage nach der Störungsursache: jenseits von einfachen Antworten.....	169
13.3	Kein zuverlässiger Test oder Biomarker.....	171
13.4	ADHS-Spektrum: Herausforderungen einer dimensionalen Störung	173
13.5	Komorbiditäten versus Differentialdiagnosen: eine schwierige Unterscheidung ...	174
13.6	Unreifes Verhalten, dauerhafte Störung: der Langzeitverlauf von ADHS	175
13.7	Klinische Diagnostik.....	178
13.8	Synthese der Befunde: Das Ganze ist mehr als die Summe der Teile	181
13.9	Behandlungsansätze bei ADHS: immer im Interesse des Kindes	182
13.9.1	Umgebungszentrierte Maßnahmen	182
13.9.2	Kindzentrierte Maßnahmen: Multimodale Ansätze	183
	Literatur	186
14	Anhang.....	191
	Serviceteil	
	Stichwortverzeichnis	235